

Perspektiventreffen vom 19.09.2023

Dokumentation

Stand 26.09.2023



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



Das Förderprogramm »Quartiersimpulse« wird von
der Allianz für Beteiligung durchgeführt.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorgehensweise	3
2	Fragen und Herausforderungen	4
3	Zusammenfassung der Ergebnisse	4
3.1	Lösungen und Ideen.....	4
3.2	Vereinbarungen.....	5
4	Fotodokumentation	6
4.1	Lösungen und Ideen.....	6
4.2	Informationen	8
4.3	Bedenken.....	9
4.4	Vereinbarungen.....	10
4.5	Organisation.....	10

Personen

Moderation	Christoph Weinmann
Teilnehmende	14 engagierte Bürger*innen
Dokumentation	Christoph Weinmann Elke Lindner

Ort und Zeit

Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule in Hermaringen
19.09. 23, 18:00 bis 17:00 Uhr



1 Vorgehensweise

18:00 Begrüßung Check in

Was wünschen Sie sich was am Ende des Treffens anders ist als zu Beginn?

18:20 Diskussion und Austausch

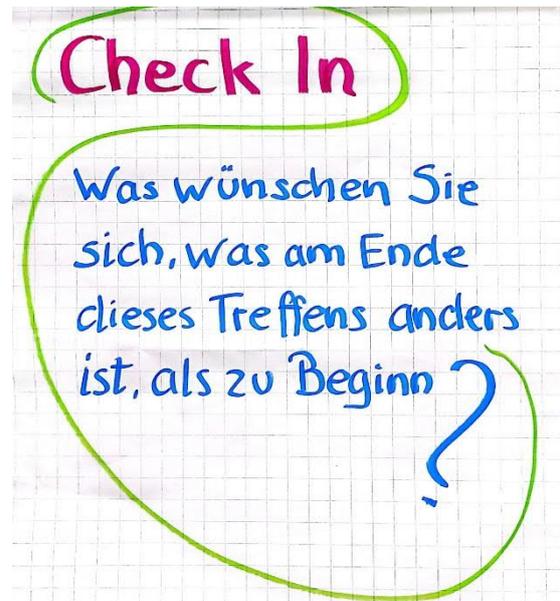
- • Wie geht es weiter mit „Hermaringen fit für die Zukunft“?
- • Was passiert konkret in den nächsten 6 Monaten?
- • Was braucht es damit es gelingen kann?

19:30 Pause

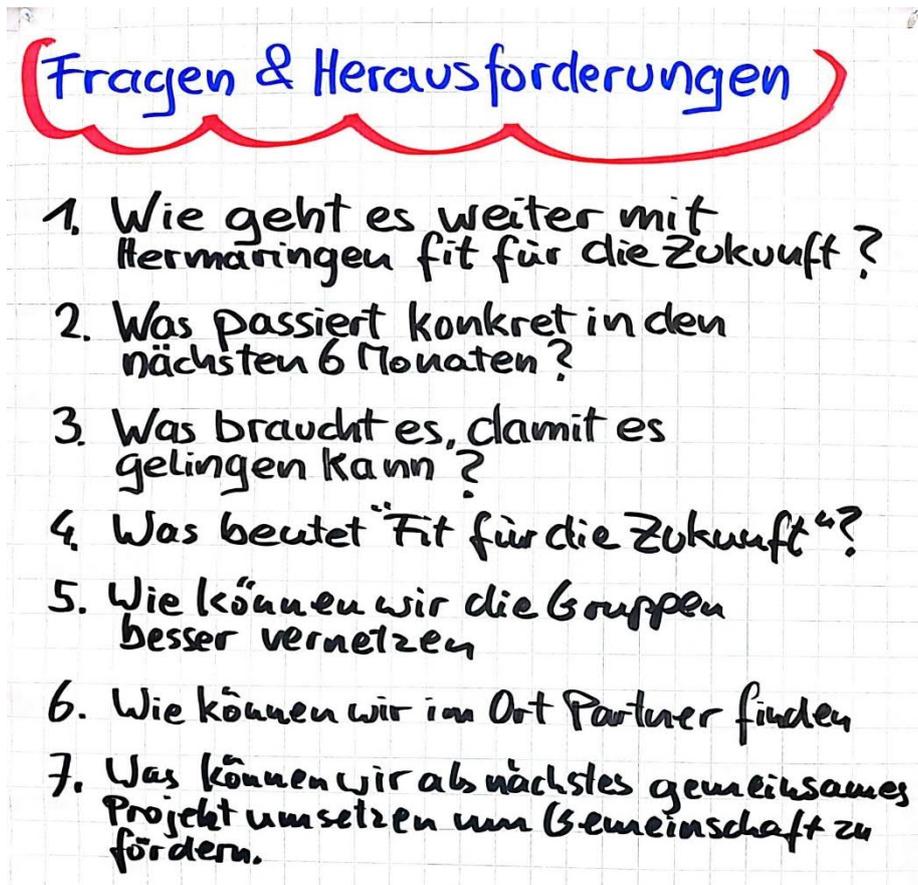
19:45 Fokus Umsetzung

- • To dos
- • Vereinbarungen
- • Absprachen

20:30 Ende der Veranstaltung



2 Fragen und Herausforderungen



3 Zusammenfassung der Ergebnisse

3.1 Lösungen und Ideen

Planung

1. Fahrplan auf Grund von Trends o. der Entwicklung von dem was ist
12. Winter/Herbst nutzen, sich treffen, auswerten, Erfahrungen sammeln und neues planen

Gemeinsame Interessen und Werte

1. Fahrplan auf Grund von Trends o. der Entwicklung von dem was ist
3. Ideen + Werte zusammenführen oder eigene Gruppe aufmachen
4. Verständigung über Ziele, um Miteinander zu ermöglichen
9. Was kann Hermaringen lebenswert machen? Als zentrale Frage
20. Trends für „Neues Wohnen“ setzen
25. Autofreier Sonntag als Aktionstag
26. Wir zeigen, was wir unter Zukunft verstehen und was „gut“ bedeute
31. Impulse setzen ist erlaubt, wichtig ist dabei, es mit Partnern zu tun

Kernteam und Gruppen

2. Kernteam trägt + organisiert das Projekt
5. Bestehende Gruppe fördern + puschen
6. Erfahrungsaustausch der Gruppen miteinander. Wohin wollen wir,
7. Orgateam ist wichtig für die Koordination
10. Regelmäßige Treffen aller Gruppen z. B. 2x/Jahr

12. Winter/Herbst nutzen,
sich treffen, auswerten, Erfahrungen sammeln und neues planen
14. Es braucht „Projektsprecher*in“, die zu Treffen einlädt
21. Kernteam trifft sich jedes Quartal

Ansprache der Bürger*innen

11. Meet & Great ergänzen mit deutschem Text
„offene gemeinsame Erlebnisse“ → ansprechender für alle
→ Text so verfassen, dass sie die Menschen besser ansprechen
13. Crossiety → Angebot/Schulung für Neueinsteiger
15. Neue Mitstreiter gewinnen
16. Verbindlicher einladen
17. Zu Treffen alle Gruppen in Hermaringen einladen
18. Feuertreff für Winter planen in Kombi mit Wochenmarkt zum letzten Termin Ende Oktober
23. Feuertreff im Winter durchgehend anbieten → Treffpunkt erhalten
24. Menschen + Organisationen direkt ansprechen (persönlich)
32. Gemeindeblatt regelmäßig nutzen für die Arbeiten der Gruppen
33. Herbst-Müllputzete veranstalten
→ Aschenbecherproblem integrieren
→ Mülleimerproblem
→ gelbe Tonne statt Sack
34. Feuertreff umsetzen

Partner

17. Zu Treffen alle Gruppen in Hermaringen einladen
22. Hermaringen „Fit für die Zukunft“ braucht Partner,
bestehende Player → z. B. Obstbaumverein ↔ Natur & Umwelt
27. Bei allen Aktivitäten auch die Gemeinde einbinden, z. B. Bauhof
28. Firmen in Hermaringen bei Fragestellungen einbeziehen
z. B. bei Lösungen des Aschenbecherproblems
29. Firmen potenzieller Partner
31. Impulse setzen ist erlaubt, wichtig ist dabei, es mit Partnern zu tun

Ohne Zuordnung

8. Offen bleiben für Neues
19. Umfrage zu Leerstand und Brachflächen läuft und will ausgewertet werden
→ Auswertung?
→ Wochenmarkt Stand Fragebogen
30. Projekt klein und schnell umsetzbar
35. Flyer austragen als Gemeinschaftsevent
36. Sprecher*in setzt sich mit Gemeindevertretern zusammen → kurze Wege, „heißer Draht“
37. Wochenmarkt reflektieren → Lernen aus dem Erfolg

3.2 Vereinbarungen

- **Kernteam:** Renate G.
Renate B.
Michi + Steffi → Terminfindung
Christine
Timo
Gabi
Hans Dieter
- Kernteam lädt Gruppen zu Austauschtreffen ein
- Informationen/Impulse aus den Gruppen bringen die Gruppen ins Kernteam ein
- Kernteam ist Ansprechpartner nach außen

Gründungstreffen
Mitte Oktober

4 Fotodokumentation

4.1 Lösungen und Ideen

(Lösungen & Ideen) I

1. Fahrplan auf Grund von Trends o. der Entwicklung von dem was da ist
2. Kernteam trägt + organisiert das Projekt
3. Ideen + Werte zusammenführen oder eigene Gruppen aufmachen
4. Verständigung über übergeordnete Ziele um miteinander zu ermöglichen
5. Bestehende Gruppen fördern + paschen
6. Erfahrungsaustausch, Wohin wollen wir; der Gruppen untereinander
7. Orgateam ist wichtig für die Koordination
8. Offen bleiben für Neues
9. Was kann Hermaringen Lebenswert machen? als zentrale Frage
10. Regelmäßiges Treffen aller Gruppen z.B. 2x/Jahr
11. Meet & Great ergänzen mit deutschen Text
"offene gemeinsame Erlebnisse"
→ ausprechender für alle
↳ Texte so verfassen, dass sie die Menschen besser ansprechen

12. Winter/Herbst nutzen, sich treffen
auswerten, Erfahrungen sammeln
und neues planen
13. Crosssociety → Angebot/Schulung für
Neueinsteiger
14. Es braucht "Projektsprecher:in", die
zu Treffen einlädt
15. Neue Mitstreiter gewinnen.
16. Verbindlicher einladen
17. Zu Treffen alle Gruppen in Hermaringen
einladen
18. Feuertreffen für Winter planen in
Kombi mit Wochenmarkt
zum letzten Termin Ende Oktober
19. Umfrage zu Leerstand und
Brachflächen läuft und will
ausgewertet werden
→ Ausweitung?
→ Wochenmarkt Stand Fragebogen
20. Trends für "Neues Wohnen" setzen
21. Kernteam trifft sich jedes Quartal
22. Hermaringen fit für die Zukunft
braucht Partner, bestehende Player
→ z.B. Obstbauverein ↔ Natur & Umwelt
23. Feuertreffen im Winter durchgehend
anbieten → Treffpunkt erhalten
24. Menschen + Organisationen direkt
ansprechen (persönlich)
25. Autofreier Sonntag als Aktivitätstag
26. Wir zeigen, was wir unter Zukunft
verstehen und was "gut" bedeutet
27. Bei allen Aktivitäten auch die
Gemeinde einbinden, z.B. Bauhof

28. Firmen in Hermaringen bei Fragestellungen einbeziehen z.B. bei Lösung des Aschenbecherproblems

29. Firmen sind potenzielle Partner

30. Projekt klein und schnell umsetzbar

31. Impulse setzen ist erlaubt, wichtig ist dabei, es mit Partnern zu tun.

32. Gemeindeblatt regelmäßig nutzen für die Arbeiten der Gruppen

33. Herbst-Müllputzete veranstalten

34. Feuertreff umsetzen
→ Aschenbecher integrieren
→ Müllimerproblem
→ gelbe Tonne statt Sack

35. Flyer ausstragen als Gemeinschaftsereignis

36. Sprecher:in setzt sich mit Gemeindevertretern zusammen
→ kurze Wege, "heißer Draht"

37. Wochenmarkt reflektieren
→ Lernen aus dem Erfolg

4.2 Informationen

- # Informationen
1. Erfahrung zu zahlreichen "Gruppenprojekten"
→ es braucht gemeinsame Werte
 2. Aktivitäten "grüne Auen" und Hermaringen fit für die Zukunft vermischen sich
 3. Gemeinschaft fördern ist eine kommunale Notwendigkeit
 4. potenzielle Partner brauchen einen Anstoß.
 5. Demografischer Wandel ist auch in Hermaringen wirksam → Überalterung
 6. "Gute Zukunft" als gemeinsamer Nenner

7. Gemeinschaft kann nur aus dem Ort aus sich selbst heraus entstehen und wachsen, aus einem gemeinsamen Interesse heraus.
8. "Mauern" fallen nur aus eigener Überzeugung
9. Fit für die Zukunft alleine kann nicht viel bewegen
10. Es gibt viele freie Räume, die wir nutzen können.

☐ Anschaffungen

- 3 Pavillons
- 5 Bierisde garnituren
- Logoentwicklung
- 3 Roll ups
- 50 Warnwesten für Aktionen
- 1000 Flyer

↳ Lagerort Bahnhof, EG (Fußballer + Hexen)

4.3 Bedenken



1. Michä kann nicht alleine Crossiety fördern
2. "Aschebeder" werden als Müllimer missbraucht
3. Sponsoren (Geldgeber) können auf Projekte Einfluss nehmen
4. Richtungen/Regalarier sind keine sinnvolle Instrumente

4.4 Vereinbarungen

Vereinbarungen

- Kernteam: Renate G.
Renate B.
Gründungstreffen
Mitte Oktober
Michi + Steffi → Terminfindung
Christine
Timo
Gabi
Haus-Dieter
- Kernteam lädt Gruppen zu Austausch-
treffen ein.
- Informationen / Impulse aus den Gruppen
bringen die Gruppen ins Kernteam
ein
- Kernteam ist Ansprechpartner nach außen

4.5 Organisation

Organisation

- Rechnungen datiert September oder
davor
- Rechnungen gehen an die
Gemeindekasse

